

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Mit dem Eintreten kühlerer Temperaturen steigt die Nachfrage nach Rindfleisch etwas an. Vor dem Hintergrund des eher knappen Angebotes könnte für Jungbullen und Schlachtkühe mit leicht festeren Kursen gerechnet werden. Im Wochenverlauf waren jedoch noch keine Preisanhebungen durchsetzbar.
- Schlachtschweine** Ausgeglichene Stimmung am Schlachtschweinemarkt. Für den Bedarf der Schlachtstätten stehen ausreichend Schweine zur Verfügung, mit einer Verknappung des Angebotes ist nicht zu rechnen. Auch für die laufende Woche werden eher unveränderte Notierungen erwartet; dem Markt fehlen Impulse, um steigende Preise zu bedingen.
- Ferkel** Der Ferkelmarkt spiegelt den Schweinemarkt wider. Die Vermarkter berichten von einem regional durchschnittlichen Angebot und einer eher verhaltenen Nachfrage; in Folge der bundesweiten Tendenzen verharren die Preise auf dem Niveau der Vorwoche.
- Nutzkälber** Dem zunehmenden Kälberangebot steht eine fortgesetzt ruhige Nachfrage gegenüber. Die Preise stehen unter Druck, gesucht sind nur schwere Kälber, bevorzugt aus der Fleischrinderkreuzung.
- Eier/ Geflügel** Keine durchgreifende Nachfragebelebung am Eiermarkt zu verzeichnen. Das gut bedarfsdeckende Eierangebot findet wenig Abnehmer in LEH und Produktenindustrie, auch der Export kann den Gesamtmarkt nicht beleben. Die Preise geben durchweg leicht nach. Am Geflügelsektor kann die laufende Nachfrage problemlos gedeckt werden. Hähnchen-Griller werden nach wie vor lebhaft geordert, auch Putenbrustfleisch wird gut nachgefragt. Die Preise bleiben stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

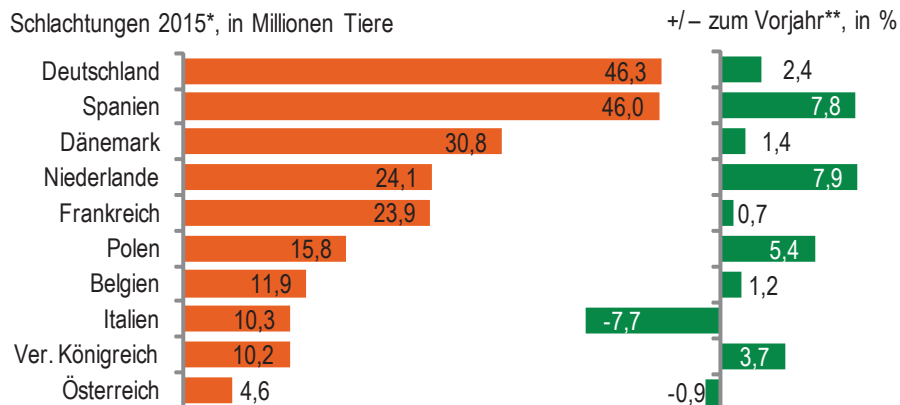
- Getreide und Ölsaaten** Der zuletzt erfolgte Preisanstieg an den Warenterminbörsen bildet sich nur zögerlich an den physischen Märkten ab. Die Erzeuger halten sich mit Angeboten zurück, aber auch die Mühlen und Verarbeiter zeigen nur bedingt Kaufinteresse. Dennoch tendieren die Preise für fast alle Getreidearten stabil bis überwiegend leicht fester. Gefragt sind Weizen und Triticale, bei Brotroggen, Hafer, Gerste und Braugerste gibt es kaum Nachfrage. Die Körnermaispreise können sich regional eher nur knapp behaupten; am Rapsmarkt ziehen die Notierungen weiter an. Die Winterrapsflächen präsentieren sich mehrheitlich in guter Verfassung, die Winterweizenbestellung neigt sich dem Ende zu.
- Futtermittel** Futtermittelmarkt mit wenig Geschäft, nur der zeitnahe Bedarf wird eingedeckt. Die Mischfutterpreise tendieren fast durchgängig leicht nachgebend. Melasseschnitzel sind preiswerter; die Preise für Mühlenachprodukte und Milchaustauscher ziehen leicht an. Die Soja- und Rapsschrotpreise gaben zuletzt nach, dürften nun aber wieder fester notieren. Die Silomaiserte ist nahezu abgeschlossen, mitunter wird von deutlichen Mindererträgen berichtet. In manchen Betrieben ergibt sich eine angespannte Grundfütterversorgung, je nach Standort waren die Grünlanderträge mäßig. Feste Heu- und Strohpreise.
- Kartoffeln** Aufgrund guter Rodebedingungen ist die Speisekartoffelernte bis auf Restflächen im Großen und Ganzen abgeschlossen. Mit dem Ernteende bei Verarbeitungsware wird in ein bis zwei Wochen gerechnet. Nach dem Auslaufen der Einkellerungsaktionen ist die Nachfrage verhaltener. Das Preisniveau bleibt im Wesentlichen unverändert.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

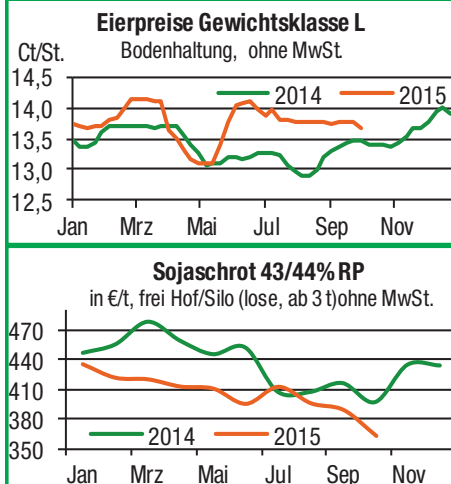


Schweinehochburgen in Europa



Quelle: Eurostat, *Prognose August, **Vergleich 1. Halbjahr 2015 zu 1. Halbjahr 2014, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **12.10.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	18.245	179,75	176,25
Mär 16	6.443	186,75	185,00
Mai 16	4.089	190,25	190,25

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 15	6.930	379,00	373,25
Feb 16	4.186	377,50	371,25
Mai 16	1.226	374,00	370,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Dez 15	0	228,00	222,00
Mär 16	0	232,50	225,00
Jun 16	0	232,25	221,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 15	1.729	165,75	163,75
Jan 16	153	174,25	171,50
Mär 16	371	177,25	176,00

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Dez 15	0	174,50	169,75
Mär 16	0	176,00	170,00
Mai 16	0	173,75	169,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **12.10.2015**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Dez 15	42.519	163,70	168,56
Mär 16	10.145	166,21	170,52
Mai 16	2.596	167,74	171,99

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Dez 15	36.836	299,62	297,69
Jan 16	13.052	298,75	296,51
Mär 16	7.204	296,72	294,65

Quelle: Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 13.10.2015	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franco Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 185,00	170,00	170,00	170,00 – 175,00	173,85	172,70	172,50	177,90	182,75
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 165,00	155,70	155,40	150,00 – 165,00	157,10	150,70	163,30	161,25	165,80
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	149,70	149,40	145,00 – 160,00	151,65	148,20	157,90	156,65	160,40
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	127,50 – 140,00	134,00	134,70	120,00 – 140,00	127,30	126,70	141,40	134,25	138,35
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	165,00 – 175,00	171,90	171,90	163,00 – 180,00	170,90	169,70	183,20	174,60	179,15
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 160,00	155,70	151,40	–	151,40	–
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 145,00	137,30	137,10	130,00 – 142,50	133,30	131,10	146,60	138,75	143,30
Futterweizen	140,00 – 150,00	145,20	144,80	139,00 – 150,00	144,00	141,80	154,60	149,00	152,50
Qualitätshafer	128,00 – 135,00	132,60	132,60	140,00 – 143,00	141,90	141,90	143,30	146,00	150,00
Futterhafer	123,00 – 130,00	127,00	127,00	115,00 – 140,00	127,80	127,50	138,30	130,00	136,35
Körnermais	–	165,00	165,00	150,00 – 165,00	153,10	156,40	176,00	161,15	163,40
Triticale	132,50 – 145,00	136,10	134,90	125,00 – 145,00	133,90	132,00	146,60	140,80	143,70
Winterraps	350,00 – 360,00	356,40	357,90	355,00 – 369,00	360,35	353,30	366,00	365,10	368,25
Futtererbsen	156,00 – 190,00	174,00	174,00	165,00 – 180,00	173,30	172,90	166,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	08.10.2015	12.10.2015	09.10.2015	08.10.2015	06.10.2015	05.10.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	180,00 – 182,00	175,00 – 177,00	160,00 – 163,00	168,00 – 173,00	170,00 – 174,00	175,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	180,00 – 182,00	168,00 – 171,00	173,00 – 178,00	178,00 – 182,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	186,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	170,00	172,00 – 174,00	160,00	165,00 – 168,00	169,00 – 173,00	175,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00 – 163,00	158,00 – 160,00	147,50 – 150,00	158,00 – 160,00	156,00 – 159,00	–
Braugerste, Inland	–	193,00 – 195,00	192,00 – 195,00	–	194,00 – 196,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	160,00	157,00 – 160,00	142,00 – 145,00	–	147,00 – 149,00	166,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	160,00	160,00 – 162,00	140,00	–	–	166,00
Mais	170,00	170,00 – 171,00	188,00 – 190,00	170,00 – 175,00	–	179,00
Raps	377,00 – 383,00 G	383,00 – 385,00	369,00 – 375,00	383,00 – 385,00	382,00 – 384,00	377,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43-44 % RP	328,00 – 331,00 B	330,00 – 332,00	326,00 – 329,00	–	340,00 – 345,00	312,00 – 327,00
Rapsschrot	224,00 – 227,00 B	231,00 – 233,00	222,00 – 226,00	–	–	216,00
Weizenkleie	133,00 B	105,00 – 108,00	110,00	–	102,00 – 106,00	129,00
Roggenkleie	–	100,00 – 103,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	170,00 B	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	135,00 – 145,00	–	–	–	110,00 – 120,0	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	100,00 – 110,00	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	72,50 – 80,00	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	57,50 – 66,50	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	75,00 – 82,50	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.758 Schlachtzeitraum: 05.10. – 11.10.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	835	3,79 – 3,96	3,87	418,00	3,86
	U 3	392	3,80 – 3,87	3,84	435,00	3,85
	R 2	758	3,75 – 4,11	3,81	363,00	3,80
	R 3	190	3,67 – 3,91	3,79	397,00	3,80
	O 2	268	3,13 – 3,37	3,30	318,00	3,35
	O 3	129	3,21 – 3,46	3,35	364,00	3,42
	P 2	40	2,66 – 3,00	2,85	288,00	2,83
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.863	–	3,75	388,00	3,75
Kühe	R 3	389	2,91 – 3,04	3,00	365,00	3,01
	O 1	460	2,40 – 2,63	2,51	282,00	2,52
	O 2	507	2,57 – 2,83	2,69	302,00	2,69
	O 3	472	2,61 – 2,83	2,72	325,00	2,74
	O 4	105	2,64 – 2,83	2,77	360,00	2,82
	P 1	886	1,70 – 1,89	1,76	232,00	1,76
	P 2	248	1,98 – 2,28	2,09	265,00	2,07
	P 3	100	2,10 – 2,46	2,19	278,00	2,20
	E-P insg.	3.929	–	2,59	306,00	2,59
Färsen	R 3	488	3,60 – 3,90	3,66	311,00	3,66
	O 3	109	2,73 – 3,67	2,91	283,00	2,92
	O 4	43	2,59 – 3,35	2,87	329,00	2,82
	P 2	55	1,81 – 2,37	2,06	220,00	2,00
	P 3	23	1,89 – 2,35	2,10	251,00	–
	E-P insg.	1.767	–	3,48	305,00	3,47

Schlachtzeitraum: 05.10. – 11.10.15 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,81 – 3,87	3,83	3,82	435,50	3,79 – 3,86	3,83	3,79	455,10
	R 3	3,75 – 3,86	3,78	3,79	391,30	3,71 – 3,83	3,76	3,72	415,70
	O 3	3,34 – 3,55	3,43	3,42	357,10	3,42 – 3,50	3,49	3,48	379,70
Kühe	R 3	2,99 – 3,10	3,04	3,06	365,10	2,74 – 3,16	2,89	2,89	364,30
	O 3	2,68 – 2,82	2,75	2,77	321,10	2,66 – 2,80	2,71	2,69	331,20
	P 1	1,70 – 1,97	1,83	1,84	236,90	1,71 – 1,93	1,78	1,77	241,00
Färsen	R 3	3,54 – 3,64	3,59	3,60	315,90	3,34 – 3,65	3,50	3,52	311,60
	O 3	2,73 – 2,99	2,87	2,88	285,70	2,61 – 2,87	2,65	2,65	290,80

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	13.10.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60 – 3,80	3,60 – 3,80
Kühe O3	2,55 – 2,72	2,55 – 2,74
Färsen R3	3,60 – 3,70	3,60 – 3,70
Färsen O3	2,70 – 2,91	2,70 – 2,92

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 12.10. – 18.10.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 05.10. – 11.10.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	449	19,10	4,97 – 5,60	5,41

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	05.10. – 11.10.15				12.10. – 18.10.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	307	44 – 104	78	81	483	60 – 100	72	74
Holstein rbt.	21	74 – 114	86	89	75	60 – 105	77	78
Kreuzungen	15	138 – 245	183	208	36	160 – 300	204	206
Fleckvieh	12	266 – 395	282	276	7	100 – 160	134	136
3. Qualität	29	20 – 49	29	36	23	10 – 70	32	33
Mutterkälber								
Holstein	7	20 – 22	21	25	5	20 – 50	30	26
Kreuzungen	5	–	100	144	6	90 – 200	130	130
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 05.10. – 11.10.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,46 (– 0,12)	5,31 (– 0,05)	4,87 (+ 0,03)
Mutterkälber	3,09 (– 0,02)	3,14 (– 0,05)	2,88 (– 0,05)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	22.10.15	Krefeld:	21.10.15
Hamm:	03.11.15	Meschede:	05.12.15
Bitburg:	05.11.15		
Alsfeld:	11.11.15		
Kälber		Absetzer	
Biebesheim:	19.10.15	Krefeld:	21.10.15
Alsfeld:	26.10.15	Alsfeld:	28.10.15
Münster:	28.10.15	Meschede:	29.10.15
Bitburg:	05.11.15	Alsfeld:	18.11.15

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

gültig vom 13.10.15 bis 20.10.15

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	05.10. – 11.10.15	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 71.615 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05	1,49	1,45	1,34	1,45	1,45
	Klassen-Anteil in Prozent	1,37	36,94	48,37	7,38	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,00	59,00
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.270 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,47	1,45	1,33	1,43	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	0,23	33,00	51,63	13,67	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,61	57,76	53,13	58,17	57,60
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 368.008 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09	1,47	1,42	1,28	1,44	1,44
	Klassen-Anteil in Prozent	3,00	57,97	31,87	4,95	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,50	60,50
Hessen (5 Betriebe, 2.229 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05	1,47	1,46	1,34	1,46	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	1,03	42,89	42,35	10,54	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,21	57,78	53,22	59,45	59,03
Thüringen (5 Betriebe, 14.961 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,18	1,46	1,45	1,34	1,43	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	1,56	27,65	55,22	14,34	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,40	57,80	53,30	58,10	57,90

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **12.10. – 18.10.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	35,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	21,80 --- 21,95	± 0,00 --- + 0,60	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,75 --- 43,35	± 0,00 --- + 0,30	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 05.10. – 11.10.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.974	35,50 – 41,75	37,66	- 0,16	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.103	21,35 – 21,80	21,78	+ 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.855	41,75 – 44,00	42,39	- 0,11	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	05.10. – 11.10.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		27.647	165.192	15.500
Ø-Preis in € / St.		44,00	33,00	21,80
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	29,00 – 38,50	19,10 – 23,50
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **13.10.2015**

Spanne: **1,42 – 1,44** Vorw.: **1,42 – 1,44**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **08.10.2015**

Spanne: **1,39 – 1,42** Vorw.: **1,39 – 1,42**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
13.10.2015	1,47	1,45 – 1,48	± 0,00

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
02.10. – 08.10.	1,47	1,465 – 1,47	+ 0,01

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **07.10.15 (08.10. – 14.10.15)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,42** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,42 – 1,44** (Vw.: **1,42 – 1,44**)

FOM-Basispreis: **1,42 €/kg SG** (Vw.: **1,42**)

Vermarktungsmenge: 236.700 (z. Vw.: + 5.500)

M-Sauenpreis (08.10. – 15.10.15): **1,06 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,01 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **05.10. – 11.10.15**

Gemeldete Tiere: 791 je/kg LG: **1,31**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,66**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **12.10. – 18.10.15**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,32 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,67 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **05.10. – 11.10.15**

Anzahl: **10.955** Preisspanne Ø-Preis (Vorw.)

Grundpreis ¹⁾ 32,00 – 33,25 **32,21** (32,35)

50er Gruppe ²⁾ 36,60 – 40,70 **38,23** (38,40)

100er Gruppe ²⁾ 35,70 – 53,60 **41,20** (41,35)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.10.2015		14.10.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.590,00 – 1.790,00	1.330,00 – 1.800,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.895,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.810,00 – 2.224,00	1.650,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 329,00	277,00 – 334,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	232,00 – 265,00	247,00 – 268,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 247,00	223,00 – 258,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 288,00	238,00 – 277,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	259,00 – 325,00	255,00 – 342,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 300,00	245,00 – 321,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	239,00 – 275,00	232,00 – 292,25	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	367,50 – 420,00	350,00 – 417,50	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	315,00 – 380,00	310,00 – 354,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	256,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	230,00 – 320,00	296,00 – 412,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	242,00 – 280,00	248,00 – 390,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 323,00	306,50 – 350,00	
0,38 % Methionin	o	495,00 – 616,80	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	322,00 – 335,00	332,00 – 372,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 350,00	315,00 – 345,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 335,00	310,00 – 337,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 380,00	327,00 – 380,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	367,00 – 410,00	353,00 – 422,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	480,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 283,00	243,00 – 292,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	198,00 – 225,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	269,50 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		135,00 – 160,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		125,00 – 140,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		130,00 – 140,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		100,00 – 115,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 13. Oktober 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 12.10. – 18.10.15			Hessen vom: 05.10. – 11.10.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	13,40 – 16,55	14,23	-	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,70 – 13,55	10,32	-	14,25	06.10.2015	29.09.2015	
M	8,10 – 12,75	9,32	-	12,00	XL	17,00	17,50
S	-	7,00	-	-	L	11,50	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,00	11,50
XL	16,20 – 20,00	18,65	14,50 – 22,80	16,70	S	8,00	8,50
L	12,60 – 16,00	13,67	8,50 – 18,50	13,40	Tendenz: abgeschwächt / ausgeglichen		
M	10,40 – 14,00	12,33	7,50 – 17,00	12,11	Freilandhaltung		
S	9,90 – 11,00	10,12	6,00 – 13,30	7,78	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	18,50	19,00
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	L	14,50	15,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	M	14,00	14,50
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	S	11,00	11,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: abgeschwächt / ausgeglichen		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **19.10. – 25.10.15**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	44,38
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	237,50

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 12.10.2015
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	33,00 – 40,00	35,40 ± 0,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	12.10. – 18.10.15
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	46,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	05.10. – 11.10.15
322,50 – 327,00 €/Tier	Median: 324,575
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 12.10.2015			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Nov 15	0	1,40	1,40
Dez 15	0	1,37	1,37
Jan 16	0	1,40	1,40
Feb 16	0	1,40	1,40
Mär 16	0	1,40	1,40
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Nov 15	4	36,30	36,00
Dez 15	0	40,00	44,00
Jan 16	0	44,00	44,00
Feb 16	0	44,00	44,00
Mär 16	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	05.10. – 11.10.15		13.10.2015		13.10.2015	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,03	1,19	–	–	2,20	2,20
Elstar	0,89	1,20	–	–	2,04	2,11
Jonagored	0,85	0,85	–	–	1,98	1,99
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,93	0,96	–	–	2,50	2,30
Williams Christ	1,18	0,93	–	–	2,50	2,35
Beeren- u. Steinobst						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	2,37	2,48
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	2,93	3,06
Pflaumen (kg)	0,80 – 1,68	0,80 – 1,55	–	–	2,55	2,50
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	0,75	0,77	0,83	0,86	1,07	1,11
Endiviensalat (Stk)	0,73	0,78	0,92	0,92	1,05	1,05
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,83	0,86	0,98	1,02
Kopfsalat (Stk)	0,48	0,48	0,83	0,86	1,03	1,02
Auberginen (kg)	–	–	4,00	4,00	3,23	3,50
Buschbohnen (kg)	1,91	1,90	4,15	4,10	4,50	4,03
Stangenbohnen (kg)	2,64	2,64	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,22 – 1,30	1,37 – 1,50	1,07	1,13	–	–
Paprika rot (kg)	–	–	4,50	4,50	5,97	4,97
Rispen Tomaten (kg)	2,10	2,10	–	–	4,61	4,40
Blumenkohl (Stk)	1,12 – 1,29	0,75 – 0,92	–	–	2,16	1,93
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,32	1,37
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	1,10	1,15	1,18
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,70	2,35
Möhren gew. (kg)	0,64	0,60	1,08	–	1,38	1,55
Staudensellerie (Stk)	–	–	2,00	2,00	2,40	2,40
Porree (kg)	0,91	0,89	2,54	2,56	2,28	2,23
Zwiebeln (Bd)	0,45	0,41	1,32	–	1,39	1,05
Zucchini (kg)	1,19	1,26	2,15	1,86	2,80	1,98
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,65
Dill (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,05	0,99
Kräuter-Mischbund	–	–	1,20	1,20	1,09	1,08
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,77	0,77	0,88	0,84
Schnittlauch (Topf)	–	–	1,10	1,10	–	–
Thymian (Bd)	–	–	–	–	0,99	0,97

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	1,49 – 2,25	1,84
Bataviasalat (Stk)	0,99 – 1,70	1,40
Chicoree (kg)	6,95 – 9,29	8,12
Eichblattsalat (Stk)	0,99 – 1,85	1,52
Eisbergsalat (Stk)	1,44 – 1,79	1,62
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 1,70	1,40
Mangold (kg)	3,40 – 5,49	4,60
Radicchio (kg)	5,59 – 6,29	5,96
Spinat gew. (kg)	5,55 – 7,95	6,87
Auberginen (kg)	3,50 – 6,95	5,23
Buschbohnen (kg)	6,99 – 8,99	7,82
Schlangengurken (Stk)	1,30 – 2,49	2,09
Paprika rot (kg)	7,59 – 8,95	8,28
Cocktailtomaten (kg)	5,00 – 11,96	8,15
Zucchini grün (kg)	3,49 – 4,95	4,30
Blumenkohl (Stk)	2,95 – 4,39	3,66
Broccoli (kg)	5,29 – 6,95	6,16
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,95	1,61
Rotkohl (kg)	2,20 – 2,95	2,46
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,89	2,47
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,65	2,19
Wirsing (kg)	1,75 – 2,99	2,23
Fenchel (kg)	4,19 – 4,95	4,53
Radieschen (Bd)	1,69 – 1,85	1,76
Rettich weiß (Stk)	1,59 – 2,45	2,01
Rote Beete (kg)	2,09 – 2,95	2,57
Staudensellerie (Stk)	2,99 – 3,19	3,09
Knollensellerie (kg)	2,99 – 4,45	3,59
Steckrüben (kg)	1,99 – 3,45	2,78
Lauch (kg)	3,00 – 4,95	4,05
Zwiebeln gelb (kg)	2,09 – 2,95	2,41
Zwiebeln rot (kg)	2,69 – 3,95	3,23
Kräuter-Mischbund (Bd)	2,25 – 2,29	2,27
Basilikum (Topf)	–	2,50
Dill (Bd)	1,79 – 2,25	2,00
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49 – 4,99	4,74
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,69	1,43
Pfefferminze (Bd)	1,69 – 1,88	1,79
Salbei (Bd)	1,49 – 1,69	1,59
Schnittlauch (Bd)	1,00 – 1,95	1,57
Thymian (Bd)	–	1,69

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



13.10.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	22,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	17,00	20,00	18,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	59,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,30 – 32,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	50,00 – 120,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	46,00 – 120,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 12.10.2015			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 15	1	126,00	135,00
Apr 16	137	167,00	173,00
Jun 16	0	186,00	188,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 06.10.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,70 – 28,50	24,75 – 26,50	25,50 – 28,00	24,60 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	34,50 – 35,50	33,50 – 35,50	33,00 – 37,90	30,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	34,10	33,50	32,00 – 34,10	29,10 – 32,10
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	24,00 – 27,00	23,00 – 24,00	23,00 – 25,70	20,00 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	51,00 – 54,50	50,50 – 52,75	52,50 – 55,50	48,60 – 53,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,80 – 45,00	42,50	43,80 – 44,75	41,80 – 43,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	27,50 – 28,30	26,70 – 27,10	26,50 – 29,30	24,50 – 27,00
60er Kali 60 % K2O	34,50	33,50	34,50 – 37,10	32,80 – 34,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,50 – 15,00	12,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,70	40,70	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	22,50 – 25,00	19,60 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	28,70 – 31,00	27,20 – 28,50	29,00 – 30,80	28,00 – 29,00
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,20	36,90 – 37,50	38,00 – 39,80	36,00 – 37,20
Entec, 26 % N	–	–	33,80 – 34,50	31,80 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,20	35,50 – 36,50	37,00 – 39,70	36,10 – 37,70

Das Einlagerungsgeschäft mit Düngemitteln läuft verhalten. Die bisher gehandelten Mengen liegen unter Vorjahresniveau. Teilweise fehlen in diesem Jahr Lagerkapazitäten, da noch umfangreiche Mengen unverkauftes Getreide eingelagert werden. Die Kaufbereitschaft am Düngemarkt ist schwach, das aktuelle niedrige Preisniveau am Getreidemarkt bewirkt Desinteresse. Insgesamt kommt es nur zu geringen Preisbewegungen am Düngemarkt. Entscheidend ist aber nach wie vor der Wechselkurs. Ein schwacher Eurokurs verteuert Importe. Die weiteren Aussichten bleiben spekulativ. Auch die Rohölpreise - die ja immer mit den Düngereisen in Verbindung gebracht werden - treten auf der Stelle.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen